

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 161.

Dienstag den 10. Juni.

1862.

## Bekanntmachung, die Hauptwahl zur Leipziger Handelskammer betreffend.

Die Hauptwahl für die Leipziger Handelskammer soll  
den **16. Juni** dieses Jahres **Vormittags 10 Uhr**  
hierselbst im großen Saale des Kramerhauses stattfinden. In Gemäßheit § 16 der die Handels- und Gewerbekammern be-  
treffenden Verordnung vom 15. October 1861 wird Solches, mit Hinweis auf die in § 17 derselben Verordnung enthaltenen  
Vorschriften, andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.  
Leipzig, 2. Juni 1862.

Der Königl. Wahlcommissar  
Regierungsrath **J. P. Hofen.**

## Bekanntmachung.

Der diesjährige **Wollmarkt in Leipzig** wird am **13. und 14. Juni** abgehalten. Die Wollen können schon  
am **12. Juni** ausgelegt werden.  
Leipzig am 19. Mai 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Für den **Neubau des Waisenhauses** soll die Lieferung von **18 Stück gusseiserner Träger** auf dem Wege  
der **Submission** vergeben werden. Zeichnung und Bedingungen liegen auf dem Bauamt aus, und ebendasselbst sind die  
Preisangaben bis zum **13. Juni 1862** versiegelt abzugeben.  
Leipzig, den 7. Juni 1862.

Des Rathes Bau-Deputation.

## Bekanntmachung.

Die **Fleischbank Nr. 10** in den Fleischhallen der **Georgenhalle** nebst zugehöriger Kellerabtheilung soll vom  
**10. dieses Monats ab** an den Meistbietenden vermietet werden.  
Miethlustige haben sich **Donnerstag den 13. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzu-  
finden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so  
wie jede sonstige Entschliesung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.  
Die Licitations- und Miethbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.  
Leipzig den 6. Juni 1862.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Verhandlungen der Stadtverordneten

am 4. Juni 1862.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)  
(Fortsetzung.)

Zur Tagesordnung übergehend verschrift man

zur Vorwahl für Besetzung einer Stadtrathsstelle auf Zeit, wobei		
Herr Kaufmann Otto Wörtsch	33	Stimmen.
= Erbsmann, Buchbinderbermstr. Käfer	17	=
= St.-B. Kaufmann Hering	8	=
= Consul Döbel	3	=
= St.-B. Hädel	2	=
= " Goeh	2	=

die Herren Kaufmann Hansen, Ladierer Müller, Conditior Felsche,  
St.-B. Madat, Hen, Leppoc, Bieber und Einstebel je 1 Stimme  
erhielten.

Herr St.-B. Dr. Günther trug sobann

Das Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und  
Forstwesen über die vom Stadtrathe verlangte Ermächtigung  
zum Beginn des Turnhallen-Neubaus,

so wie  
eine hierauf bezügliche Eingabe des hiesigen Turnrathes vor.  
Der Ausschuß sprach sich dahin aus, daß es durch die Um-  
stände geboten erscheine, den Stadtrath schon jetzt, obgleich Detail-  
zeichnungen und Specialanschläge noch nicht vorlägen, in den  
Stand zu setzen, ungesäumt mit dem Bane zu beginnen und daß  
Alles vermieden werden müsse, was eine Verzögerung in dem so  
schnell als möglich auszuführenden Bane der Turnhalle herbeiführen  
könnte.

Er empfahl einstimmig:  
a) den Rath zu ermächtigen, nach Maßgabe der vorgelegten  
und erläuterten Pläne den Grund ausgraben, so wie die  
Grund- und Umfassungsmauern aufzuführen zu lassen, auch  
die Maurer-, Zimmer- und Steinmetzarbeiten, so wie die  
auf das Eisenwerk bezüglichen zu vergeben, — im Uebrigen  
aber die Beschlußfassung bis nach Eingang der Detailzeich-  
nungen und Specialanschläge auszusetzen,  
b) gegen den Rath die Erwartung auszusprechen, daß der ge-  
wählte Plan dem aufgestellten Programme entspreche.  
Beide Anträge des Ausschusses fanden einstimmige Annahme.  
Ein zweites von Herrn Dr. Günther vorgetragenes Gut-  
achten des Bauausschusses betraf

3.  
einen weiteren Abschnitt des Umgestaltungsplans der Johan-  
nisvorstadt.  
Der Rath sagt darüber unter Anderem:

III.  
Regulirung der Thalstraße und deren Umgebung,  
so wie Ueberlassung von Areal an eine Anzahl  
Grundstückbesitzer in der Friedrichstraße.  
Die Umgestaltung dieses Vorstadttheiles, welche sich auch theil-  
weise mit auf die Thalstraße bezieht, mußte uns von selbst auch  
dahin führen, die Verhältnisse dieser letzteren Straße wiederholt  
in's Auge zu fassen. Die ungünstigen Niveau- und Terrainver-  
hältnisse derselben, ihr steiler Abfall, ihre unregelmäßige Stellung  
zu den angrenzenden Straßen, insbesondere durch ihre Niveau-  
verschiedenheit zu denselben — dies Alles hat schon manche Klagen  
hervorgeufen, und es erscheint dringend wünschenswerth, den er-  
wähnten Uebelständen Abhilfe zu schaffen. Einen ferneren An-  
laß hierzu bot uns ein Besuch einer Anzahl von Besitzern der an

15.  
r.  
ne 3.  
inladet  
e.  
Schirm  
Straße  
man sie  
5. wer-  
dem  
la.  
R.  
ommeln  
trock-  
0 Uhr;  
ber erst  
P.  
Brusse.  
garnl.  
y.  
redben.  
garni.  
Botha.  
amburg.  
draberg.  
nd  
n.  
flaur. d.  
t Hamb.  
Hof.  
lauration  
ologne.  
aus.  
Dresden.  
uffe.  
und  
s Hof.  
er Hof.  
nd  
t, weißer  
e Dav.  
rg, Stadt  
Kreuz.  
gelhayda.  
th, Stadt  
n,  
s. garni.  
wan?  
19<sup>o</sup> R.  
und von  
ahme.) —  
ollen.  
gs von  
u. 5.

der Friedrichstraße gelegenen Wohnhäuser, deren Hintergebäude theils an dem vom Kanonenteiche gegenüber befindlichen Stücke der Thalstraße, theils an demjenigen Straßenarme liegen, der von dem einen Endpunkte dieses Stückes nach der Brüdergasse zu führt. Die erwähnten Hintergebäude haben nämlich eine sehr geringe Tiefe, und es erscheint hiernach bei einem jeden derselben ein Neubau so gut wie unmöglich. Solche Neubauten aber liegen nicht bloß in den eigenen Wünschen der Besitzer, sondern sind auch im öffentlichen Interesse höchst wünschenswerth, damit jene häßlichen Hintergebäude nach und nach verschwinden. Das Gesuch der erwähnten Hausbesitzer ging nun dahin, ihnen ein Stück Areal von je 10—15 Ellen Tiefe im Anschluß an ihre Hintergebäude kaufen zu lassen u. s. w.

Die Kosten der Herstellung des betreffenden Theiles der Thalstraße sind auf 6625 Thlr. 14 Ngr. veranschlagt, wovon durch Verwendung dort nicht erhaltenen Erlüßes des Kanonenteiches die Erfüllung des Kanonenteiches nach Anschlag des Bauamtes 1225 Thlr. erspart werden können, so daß von obiger Summe noch 5400 Thlr. 14 Ngr. 1 Pf. übrig bleiben würden. Diese Summe solle zur Hälfte von der Stadtcasse, zur Hälfte von dem Johannis-Hospital bestritten werden, da nach einer früheren Bestimmung die Straßen-Besserungen der Thalstraße (wozu auch die Abzweigung nach der Brüdergasse ist) in dieser Weise auf gemeinsame Kosten bewirkt worden sind. — Dem genannten Aufwande würde nun der Kaufpreis gegenüber zu stellen sein, den die erwähnten Adjazenten für das von ihnen gewünschte Areal zu zahlen haben.

Diese haben sich bereit erklärt, ein Jeder das hinter seinem Grundstücke liegende Areal um einen Kaufpreis von 15 Ngr. für die Quadratelle zu erwerben. Der Rath hat diesen Kauf genehmigt, in billiger Berücksichtigung der obwaltenden örtlichen und sonstigen Verhältnisse.

Der hiernach zu verkaufende Flächenraum beträgt im Ganzen 2869 Quadratellen, der Gesamtpreis ist folglich 1034 1/2 Thlr.

Der Ausschuß bemerkte hierzu:

Es wurde zunächst darauf hingewiesen, daß die Thalstraße als bald den Charakter einer Hauptverkehrsstraße annehmen, deshalb aber auch der Werth der an dieser Straße zu erbauenden Gebäude ein bedeutender sein werde. — Den in Frage kommenden Grundstücksbesitzern werde, sobald die in der Zuschrift des Rathes bezeichneten Arealstreifen von ihnen erworben würden, Gelegenheit geboten, unansehnliche Hintergebäude durch einträgliche, an einer Hauptstraße gelegene Häuser zu ersetzen und in Betracht der hierdurch sich ergebenden Steigerung des Werthes ihrer Grundstücke sei das von ihnen gethane Gebot von 15 Ngr. für die Quadratelle als ein viel zu geringes zurückzuweisen.

Der Ausschuß empfahl gegen 1 Stimme die Zustimmung zu dem beabsichtigten Verkaufe nicht zu erteilen, hiernächst aber einstimmig

- a) Die Genehmigung dazu auszusprechen, daß die vom Rathe behufs Regulirung der Thalstraße und deren Umgebung beabsichtigten Arbeiten vorgenommen und darauf die in dem speciellen Anschlage angegebene Summe von 6625 Thlr. 14 Ngr. 1 Pf. verwendet werde,
  - b) sich damit einverstanden zu erklären, daß die sub a erwähnte Summe zur Hälfte der Stadtcasse, zur andern Hälfte der Casse des Johannis-Hospitals entnommen werde,
  - c) gegen den Rath die Erwartung auszusprechen, daß er, wie er bereits in Aussicht gestellt, durch allmähliges Auffüllenlassen des hier in Frage kommenden Theiles vom Kanonenteiche die möglichste Ersparniß zu erzielen bemüht sein werde,
- endlich
- d) beim Rathe zu beantragen, die ganze Thalstraße thunlichst bald zu pflastern.

Sämmtliche Anträge des Ausschusses wurden einstimmig angenommen. (Schluß folgt.)

### Lebensversicherung.

Der in diesen Tagen veröffentlichte 31. Jahresbericht der hiesigen Lebensversicherungs-Gesellschaft, welcher zunächst in ehrender Weise des Verlustes gedenkt, den die Gesellschaft durch den Tod ihres Mitbegründers und seitherigen vollziehenden Directors, des Herrn Aug. Clearius erlitten hat, bestätigt wiederum den erfreulichen Fortgang dieser gemeinnützigen Anstalt. Der Zugang an neuen Mitgliedern wird als der größte seit dem Bestehen derselben bezeichnet, indem 624 Anträge mit 668,100 Thlr. Versicherungssumme eingegangen und 502 neue und 45 Nachversicherungen für ein Capital von 571,000 Thlr. zum Abschluß gelangt sind.

Der Abgang hat betragen 142 Personen versichert mit 170,100 Thlrn. durch den Tod, und 72 Personen versichert mit 74,800 Thlrn. aus anderen Ursachen, so daß sich ein reiner Zuwachs von

288 Personen mit 326,100 Thlrn. Versicherungssumme und Ende 1861 ein Versicherungsbestand von 5692 Personen mit 6,260,100 Thlrn.

ergeben hat. Die Mehrzahl der Mitglieder (4362) sind mit geringeren Beträgen — zwischen 100 bis 1000 Thlr. — versichert, doch war die letztere Summe am häufigsten, nämlich von 1435 Personen gewählt. Mit dem höchsten Betrage von 10,000 Thlrn. sind 9 Personen versichert.

In Bezug auf die vorgekommenen und in einem beigefügten Verzeichniß einzeln aufgeführten Todesfälle enthält der Bericht, der sich überhaupt durch ausführliche und offene Darlegung aller Verhältnisse auszeichnet, interessante Zusammenstellungen über die Todesursachen, die Versicherungsdauer u. s. w.

Gleich günstig haben sich die Verhältnisse des Rechnungs-Ab- schlusses geäußert. Die Einnahme betrug 1,011,100 Thlr. 3 Ngr. 3 Pf. gestiegen, während die Ausgabe nur 209,516 Thlr. 22 Ngr. 4 Pf. betragen hat, und Ende 1861 eine Capital-Summe von 1,857,412 Thlr. 2 Ngr. 9 Pf. verblieben ist, wovon 1,455,981 Thlr. gegen mündelsichere Hypotheken, 108,170 = in Darlehn an die Versicherten, 233,645 = in Staats- und anderen öffentlichen Werthpapieren,

angenommen zum Coursverth am Jahresschluß, angelegt sind. — Davon bilden 1,555,105 Thlr. die Reserve, 73,180 Thlr. die durch Todesfall zahlbar gewordenen, aber noch nicht erhobenen Beträge, und 229,147 Thlr. den vertheilbaren Ueberschuß, von welchem im laufenden Jahre 27% der 1857 eingezahlten Beiträge zur Vergütung gelangen, und auch fernerhin eine erhebliche Verminderung der Beiträge für die lebenslänglich versicherten Mitglieder in Aussicht gestellt wird.

Gleichzeitig mit der Veröffentlichung des vorstehend besprochenen Rechnungsbereiches ist die Gesellschaft mit einer durch die königliche Regierung bestätigten Erweiterung ihrer Statuten hervorgetreten, durch welche einerseits der Betrieb möglichst erleichtert, andererseits eine größere Mannichfaltigkeit der Versicherungsformen eingeführt wird.

In ersterer Beziehung ist hervorzuheben, daß die Beiträge künftig nicht nur ganz- oder halbjährig, sondern auch vierteljährig bezahlt werden können und in letzterer Beziehung, daß durch Capitalzahlungen eine Verminderung der Jahresbeiträge oder eine gänzliche Befreiung von denselben erlangt werden kann, daß ferner die Gesellschaft künftighin gegen einen Prämien-Zuschlag die Verpflichtung übernimmt, die versicherte Summe, außer im Todesfalle, wenn derselbe früher erfolgen sollte, auch bei Lebzeiten nach Verlauf eines im Voraus festgesetzten Zeitraumes auszuzahlen. In einem von der Gesellschaft ausgegebenen Prospecte, welcher den vielfachen Nutzen der Lebensversicherung näher erörtert und durch Beispiele erläutert, ist in Bezug auf die letztgenannte Versicherungsart, die eben sowohl von neu eintretenden, als von bereits früher aufgenommenen Mitgliedern benutzt werden kann, darauf hingewiesen, daß dieselbe mit der Beruhigung, im Falle eines zeitigen Todes für die Angehörigen gesorgt zu haben, die Gelegenheit verbindet, den eigenen späteren Lebensabend zu erleichtern oder auch für die heranwachsenden Kinder zur rechten Zeit ein kleines oder größeres Capital, sei es zur Niederlassung, zur Befreiung vom Militärdienst, zur Ausstattung u. s. w. bereit zu halten.

Endlich ist für Selbstmordfälle die Vergütung der vollen Reserve festgesetzt und dem Verluste der Versicherung selbst in dem Falle vorgebeugt worden, daß der Versicherte sich außer Stande sehen sollte, die weiteren Beiträge zu entrichten. In solchen Fällen leistet die Gesellschaft nicht nur wie bisher durch Darlehn auf die Versicherungsscheine eine vielfach benutzte Hilfe, sondern sie wird auch künftig eine Umwandlung der Versicherung dergestalt eintreten lassen können, daß fernere Jahresbeiträge dafür nicht zu entrichten sind, wobei zur Deckung derselben der volle Werth der bestehenden Versicherung verwendet wird.

Ueberhaupt tritt in den neuen Versicherungs-Bedingungen die Fürsorge für die versicherten Mitglieder in einer Weise hervor, wie es nur von Gegenseitigkeits-Anstalten, denen es lediglich um die Förderung der guten Sache, nicht aber um das Interesse von Actionären zu thun ist, erwartet werden kann und wenn wir es bei dem Aufschwunge, den die Lebensversicherung in Deutschland genommen hat, und bei der hohen volkswirtschaftlichen Bedeutung derselben als eine unabweißbare Pflicht der Versicherungs-Anstalten betrachten, zu deren weiterer Ausdehnung durch Gewährung aller mit der sichern Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen zu vereinbarenden Erleichterungen und durch Einführung neuer, den Bedürfnissen des praktischen Lebens angepaßten Versicherungsformen nach Kräften beizutragen, so können wir die Ueberzeugung aussprechen, daß die hiesige, durch so langjährige segensreiche Wirksamkeit bewährte Lebensversicherungs-Gesellschaft auch in gedachter Beziehung den Forderungen der Zeit gerecht geworden ist.

Berichtigung. In Nr. 159 d. Bl. ist bei der Hinweisung auf das Mittheilung am 11. d. M. der unbegriffliche Druckfehler Gerlach in Hatleß zu berichtigen. D. Red.





# Extrafahrten

von und nach allen Stationen zwischen

## Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig wie von Dresden  
 nach der Bekanntmachung vom 21. Mai a. e.  
 Leipzig, am 7. Juni 1862.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Elnert, f. d. Vorsitzenden.

C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



# Extrafahrten

nach

## Engelsdorf, Borsdorf, Mächern u. Wurzen



nächsten Sonntag den 15. Juni e.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Elnert, f. d. Vorsitzenden.

C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



# Bekanntmachung,

## Lieferung von Bau-Materialien betreffend.



Zu dem in nächster Zeit in Angriff zu nehmenden Bau des Güter-Expeditions-Gebäudes und Güter-Speichers auf unserm hiesigen Bahnhofe bedürfen wir an Maurer-Materialien zunächst

circa 70 Ruthen Bruchsteine,  
 507000 Stück Mauerziegel,  
 1952 Scheffel Graukalk,  
 390 = Weiskalk,  
 1304 Fuhren Mauerfand = 3912 Cub.-Ellen,  
 95 = Tüchfand = 285 = =  
 26 Ctr. Sparrall,  
 113 Tonnen Cement.

Die Lieferung dieser Materialien soll nach den verschiedenen Gattungen getrennt an den Mindestfordernden vergeben werden. Die Ablieferung hat im Laufe des Sommers in von uns zu bestimmenden Quantitäten und Fristen an die dazu bestimmte Stelle auf unserm hiesigen Bahnhofe zu geschehen.

Desfallige Offerten sind mit der Aufschrift:

„Submission zur Lieferung von Maurer-Materialien“  
 bis 16. Juni a. e.

versteigert bei unserm Hauptbureau hier einzureichen und von den einzelnen Materialien Proben, nach denen die Lieferung erfolgt, zur Verfügung zu stellen.

Die Offerten sind bis 23. Juni a. e. an ihre Offerten gehalten. Beim Zuschlag werden nach Befinden die weiteren Bedingungen vereinbart.

Leipzig, den 30. Mai 1862.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.

C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

# Auction.

Den 12. Juni und folgende Tage Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr sollen Zeiger Straße Nr. 48, 1 Treppe hoch verschiedene zu einem Nachlaß gehörige Mobilien, namentlich Meubles, darunter ein Flügel und mehrere große Spiegel, Porzellan-, Glas- und anderes Hausgeräthe gegen sofortige baare Bezahlung durch den unterzeichneten Notar öffentlich versteigert werden. Auctionskataloge sind vom 11. Juni an auf der Expedition des Herrn Adv. Dr. Einert, Katharinenstraße Nr. 8, und dann im Auctionslocale zu haben.

Walter Julius Gensel,  
 requ. Notar.

# Interessante Schrift für Mediciner.

In der G. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Leuckart, Dr. Rudolf, Professor in Giessen,  
 Untersuchungen über trichina spiralis. Zugleich ein Beitrag zur Kenntniss der Wurmkrankheiten. Mit zwei lithographirten Tafeln. 4. geh. 28 Ngr.

# Unentbehrliches Reisehandbuch.

Statt 3 Thlr. jetzt nur 10 Ngr.

## Illustriertes Dresden-Prager Führer.

Malerische Beschreibung von Dresden, der sächsischen Schweiz mit Teplitz, der Dresden-Prager Eisenbahn und Prag. Mit 143 treu nach der Natur künstlerisch schön ausgeführten Abbildungen der vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten, einer Karte der Dresden-Prager Eisenbahn und den Orientirungsplänen von Dresden und Prag. Engl. Leinwand. mit Goldprägung. 33 Bogen stark. Statt 3 Thlr.

jetzt nur 10 Ngr.

Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

# Tanz-Unterricht.

Mein Sommer-Cursus beginnt mit Dienstag den 17. Juni. Anmeldungen erbitte ich mir hierzu Centralhalle, Badegebäude.  
 Hermann Friedel.

# Die Sparcasse der allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank Teutonia in Leipzig

übernimmt Einlagen zu jedem Betrage von fünf Thlr. an zur Verzinsung

**à Drei pro Cent Zins auf Zins.**

Die Rückzahlung inclusive Zinsen erfolgt ohne vorherige Kündigung, wenn vom Tage der Einzahlung an mindestens drei Monate verflossen sind.

Einzahlungen werden angenommen von

Herrn **Joh. Wilh. Fiedler**, Grimma'sche Straße Nr. 22,  
= **A. Marquart**, Thomaskirchhof Nr. 7,  
= **Friedr. Gorgass**, lange Straße Nr. 20,

so wie auf dem Bureau der **Teutonia**, große Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41.

## Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Der Geschäftsbericht und Rechnungsabschluss unserer Anstalt für das Jahr 1861/62 kann von heute ab von den Actionairen derselben an der Cassa der Anstalt in Empfang genommen werden.  
Leipzig, 7. Juni 1862.

### Der Verwaltungsrath.

**C. Hürzel-Lampe**,  
stellvertretender Vorsitzender.

**Mathy**,  
vollziehender Director.

Mit

**Voll-Loosen** . . . . .  
(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.  
Halbe à 25 = 15 =  
Viertel à 12 = 22 1/2 =  
Achtel à 6 = 12 1/2 =

so wie

**Loosen** . . . . .

Ganze à 10 Thlr. 6 Ngr.  
Halbe à 5 = 3 =  
Viertel à 2 = 16 1/2 =  
Achtel à 1 = 8 1/2 =

1. Classe 62. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thlr.),

Ziehung Montag den 30. Juni d. J., empfiehlt sich

**August Kind,**

Hôtel de Saxe.

## Ferdinand Schönheimer,

**Wechsel-Comptoir**

**Sainstraße Nr. 28, 1. Etage im goldenen Anker,**

empfehlte sich zum Ein- und Verkauf von Staatspapieren und Actien, Geldwechsel, zur Auszahlung von Coupons und Dividenden-Scheinen so wie zur sorgfältigsten Ausführung aller in das Bankfach gehörenden Geschäfte.

### Bade-Anstalt zur Centralhalle.

Dampfbäder für Damen täglich von 1 bis 4 Uhr, für Herren täglich von früh 8 bis 1/2 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 8 Uhr, Bannen- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Alle Inhaber der früher ausgegebenen Bade-Billets werden (da selbige den 1. Juli ihre Gültigkeit verlieren) gebeten, solche in obiger Anstalt gegen neue umzutauschen.  
Leipzig, den 1. Juni 1862.

### Grabmonumente und Platten

werden billigt gefertigt bei **Julius Eldner**, Lehmanns Garten.

NB. Bestellungen, welche noch bis zum Johannisfeste ausgeführt werden sollen, werden nur noch bis 19. d. M. angenommen. D. D.

### Musikalisches.

Um dem verehrten Publicum den schönen Genuß einer Morgenmusik bei Geburtstagen, Jubelfeiern und Hochzeiten auf weniger kostspielige Weise als bisher zu verschaffen, habe ich die dazu bestgeeignetsten Musikstücke für weniger Instrumente (Harmonie-Musik) so eingerichtet, daß sie von 3 oder 6 Mann bis zu 16 Mann ausgeführt werden können. Beiläufig sei bemerkt, daß ich bisher Privatbälle mit nur 4 bis 6 Instrumenten besetzt und damit vollkommen zufrieden stellte. Auch werden Bestellungen auf Choräle für 4 Posauern bestens berücksichtigt werden und bittet um geneigte Aufträge das Musikhor von **Dr. Wenzl**.

Künstliche Zähne fertigt nach der neuesten Methode, Zähne werden gründl. gereinigt u. plombrirt. **A. Meyer**, Zahnarzt, Thomaskirchh. 16.

Gummi- und Lederschuhwerk wird gut ausgebessert.  
Schützenstraße Nr. 9 parterre. **Adolph Gaudes**.

### Im Zimmermalen, Lackiren und Firmaschreiben

empfehlte sich dem geehrten Publicum hier und auswärts billigt **W. Liebsch**, Maler, Ball. Gäßchen 5, 1. Etage in Leipzig.

### Netze für Damen und Kinder

in größter und schönster Auswahl von 5 Ngr. an bis zu 1 1/2 Thlr. empfiehlt **L. Schneider**, Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Et.

### C. G. Froberg.

Größtes Lager Schlipse und Cravatten eigener Fabrik in allen und neuesten Façons zu billigsten Preisen:

**Sommer-Schlipse** à 1 1/2, 2 1/2, 3, 4 und 5 Ngr. ff.,  
reinsidene **Schlipse** von 7 1/2 Ngr. an,  
**Turner-Schlipse** à Stück 7 1/2 Ngr. mit Vater **Jahn**,  
vollst. **Handschuh-Lager** in **Grise, Glacé u. Fillet**  
empfehlte **C. G. Froberg**, Nicolaistraße Nr. 2.

## Natürliche Mineralbrunnen

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umgebenden mit der Haupt-Niederlage beauftragt, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen, **en gros und en détail:**

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle.                                | 30. Kissinger Bitterwasser.    |
| 2. Aschaffenburg Sodener Jod-Brom-Wasser No. 1.    | 31. " Maximilianbr.            |
| 3. do. do. No. 2.                                  | 32. " Rakocsybrunn.            |
| 4. Augustusbader Stahlquelle.                      | " " Gasfüllung.                |
| 5. Bilsener Sauerbrunn.                            | " " Glasflaschen.              |
| 6. Brückenaauer Stahlbrunn.                        | " " Gas, Glasf.                |
| 7. Carlsbader Mühlbrunn.                           | 33. Kondrasser Sauerbrunn.     |
| 8. " Neubrunn.                                     | 34. Krankenheller Jod-Soda-    |
| 9. " Schlossbrunn.                                 | 35. " Jod-Soda-                |
| 10. " Sprudel.                                     | Schwefelwasser.                |
| 11. " Theresienbr.                                 | 36. Kreuznacher Elisabethbr.   |
| 12. Dryburger Sauerbrunn.                          | 37. Liebwärder Sauerbrunn.     |
| 13. Eger Franzensbrunn.                            | 38. Lippepringer Arminiusqu.   |
| 14. " Salzquelle.                                  | 39. Marienbader Ferdinandsbr.  |
| 15. " Wiesenquelle.                                | 40. " Kreuzbrunn.              |
| 16. Elster Albertquelle.                           | 41. Nudersdorfer Tintenqu.     |
| 17. " Königsquelle.                                | 42. Pilsener Bitterwasser.     |
| 18. " Moritzquelle.                                | 43. Pyramonter Stahlbrunn.     |
| 19. " Salzquelle.                                  | 44. Saidschitzer Bitterwasser. |
| 20. Emser Kesselbrunn.                             | 45. Schlangenbader Wasser.     |
| 21. " Kränchesbrunn.                               | 46. Schlesier Obersalzbrunn.   |
| 22. Fachinger Sauerbrunn.                          | 47. Schwalbacher Paulinerbr.   |
| 23. Friedrichshaller Bitterw.                      | 48. " Stahlbrunn.              |
| 24. Geilnauer Sauerbrunn.                          | 49. " Weinbrunn.               |
| 25. Giesshübler Sauerbrunn, (König Otto's Quelle). | 50. Selterserwasser.           |
| 26. Gleichenberger Constantins-Quelle.             | 51. Spa Puhon.                 |
| 27. Haller Jodwasser.                              | 52. Tarasper Wasser.           |
| 28. Homb. Elisabethquelle.                         | 53. Vichy grande Grille.       |
| 29. Kemptener Wald- oder Jodquelle (Sulzb.)        | 54. Weibacher Schwefelbrunn.   |
|  | 55. Wildunger Sauerbrunn.      |
|  | 56. Wittekinder Salzbrunn.     |

Carlsbader Sprudelsalz.

Krankenheller Jod-Soda-Salz.

" " Schwefelselze.

Kreuznacher Mutterlängensalz.

Marienbader Quellensalz.

Passilles digestives de Vichy.

" digestives de Bilsa.

" " d'Emm.

Seesalz.

Wittekinder Mutterlängensalz etc. etc.

In Folge oben erwähneter Bestellungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorrätige Mineralbrunnen erhalte ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer als auch kohlen-saures und Sodawasser sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Brunnen-Schriften, in welchen ärztliche Autoritäten die Vorzüge der natürlichen Mineralbrunnen und die nachgeahmten sogenannten künstlichen Mineralwässer näher beleuchten, verabfolge ich den Herren Aerzten pp. gratis.

Leipzig.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir

von

**Samuel Ritter,**

Petersstrasse im grossen Reiter.

Mein geehrten Abnehmer setze ich ebenfalls an, daß die für die Haut rühmlichst bekannte und allein echte Glycerin-Salbe von F. A. Sarg in Wien wieder frisch angekommen ist.

Flüssige in Flaschen à 15 Ngr.,

Stücke in Metallkapseln à 15 Ngr.,

Papierverpackung à 15 Ngr.

in 1/2 und 1/4 Duzend mit Rabatt.

**Aug. Beyer, Grimma'sche Straße 14.**

Van echt

## Engl. Pat. Portland Cement, do. Roman Cement

trafen erneuerte Sendungen bester Qualitäten ein und empfehle solche tonnenweise und ausgewogen zu billigen Preisen.

Leipzig, den 7. Juni 1862.

**Samuel Ritter,**

Petersstrasse im grossen Reiter.

Das neueste, beste und ganz unschädliche

Echt Englische

## Haarfärbungsmittel

in Schwarz, Braun, Hellbraun und Blond

von J. T. Shaylor in London.

Ohne irgend einen Nachtheil befürchten zu müssen, kann Jedermann in der kurzen Zeit von 10 Minuten sich die Kopf- und Barthaare in allen beliebigen Schattirungen mit dieser vorzüglichen Composition dauernd färben. Der Erfolg ist sicher und überraschend, die Couleuren höchst natürlich, die Ausführung ungemein leicht. Preis per Carton mit genauer Gebrauchsanweisung 1 Thlr. 15 Ngr. unter Garantie.

Die Vorzüglichkeit dieses Artikels übertrifft alles bis jetzt Existirende.

Alleiniges Hauptdepot bei

Theodor Pitzmann,

Reichsstrasse Nr. 55, 1. Etage.

Niederlage:

Markt, Bühnen Nr. 35.

## Veritable Hulle de noisettes

(echtes Nuss-Öel)

empfangen in anerkannter Güte à Flacon 5 Ngr., 7 1/2 und 15 Ngr., en gros mit Rabatt, F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.



## Das Pariser Hüllager

von E. W. Werl,

früher G. B. Heisinger,

empfiehlt Herren-Hüte feinster Qualität, in allen Grössen, besonders vorgerichtet gegen Durchschwitzung; braune Filzhüte; Façon: Prinz Albert; extrafeine braune und schwarze Velours; so wie steyerische und Tyroler Jägerhüte, grün, grau und braun in Filz und Tuch und eine Auswahl modernster Hüte für Jagd und Reise.

Jedem Geschäftsmanne und Haushalte besonders zu empfehlen

## Pariser flüssiger Leim

von Eduard Gaudin in Paris, welcher sogar auf polirtes Holz, zum Ritten des Porzellans, Glases etc., in Originalflaconen à 4 und 8 Ngr. im Depot von

Max Lobe, Petersstrasse Nr. 42.

## Gärtnerei-Verkauf.

Eine in Grimmitzschau gelegene Gärtnerei, wozu ein Garten von 3000 □ Ellen und ein schönes Wohnhaus gehört, soll sofort für 4000 Ngr. verkauft werden. Reelle Käufer wollen sich an das Agentur-Comptoir von J. S. Ruppbaum in Grimmitzschau wenden.

Ein sehr gut gehaltener Flügel ist ganz billig zu verkaufen große Windmühlengasse Nr. 17, 3. Etage rechts.

Federbetten sind verschiedene Gebett und Stücken billig zu verkaufen Violast. 31, Hof quervor 2 Tr.

Zu verkaufen ist ein Waschey, 2 1/2 Ellen hoch, 7 Ellen im Durchmesser, eine eiserne Maschine, eine stählerne-Maschine, 2 Thüren, 1 Glas Thür, 2 Sandstein-Rinnen, 1 Sandstein-Thür-gewände Neukirchhof Nr. 28.

Zwei Schaufenster 3' 10 1/8" Breite

6' 9 1/8" Höhe

nebst dazu gehöriger Bekleidung und Gaslampen verkauft unter günstigen Bedingungen

B. Koenig in Erfurt am Auget.

## Wagenverkauf.

Zu verkaufen stehen eine Auswahl neue elegante Halb-Chaisen so wie 2 gebrauchte vierstellige, kleine Windmühlengasse Nr. 10.

C. Becker, Sattlermeister.

Zu verkaufen ist billig ein hübscher Kinderwagen mit eisernen Achsen Ulrichs-gasse Nr. 69, 1 Treppe.



## Dr. Béringuier's aromatischer Kronengeist

(Quintessenz d'Eau de Cologne) à Originalflasche 12 1/2 Ngr.

à Originalfliste 2 Thlr. 15 Ngr.

bewährt sich nicht nur als ein vortreffliches Riechwasser, welches die Lebensgeister ermannt und stärkt, sondern es ist auch eine wahre Wohlthat für Personen, die an Kopfschmerz und Migräne leiden, und wenn man den Körper mit dieser herrlichen Essenz einreibt, wird die Spannkraft der Nerven in wunderbarer Weise dadurch erhöht; dem Waschwasser beigemischt, stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendliche Frische.

Nicht minder empfehlenswerth und rühmlichst anerkannt ist

## Dr. Béringuier's Kräuterwurzel-Haaröl

(in für mehrmonatlichen Gebrauch ausreichenden Flaschen à 7 1/2 Ngr.)

als ein köstliches Mittel zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung des menschlichen Haarwuchses und wird dasselbe namentlich auch in solchen Fällen, wo sich bereits das Ausfallen und zu frühzeitige Ergrauen der Haare eingestellt, mit überraschendem Erfolge angewandt; es reihet sich dieses Haaröl den allerbesten derartigen Fabrikaten ebenbürtig zur Seite, übertrifft aber diese bei Weitem an Billigkeit des Preises.

Das alleinige Depot der obigen beiden privilegirten Specialitäten für Leipzig befindet sich nach wie vor bei

**Louis Lauterbach, Petersstrasse Nr. 4.**



Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß während nächsten Tagen starke Transporte dänischer Arbeitspferde, wie auch mecklenburger und ostpreussischer Reit- und Wagenpferde eintreffen und von Donnerstag den 12. d. M. an zum Verkauf stehen.

Leipzig.

Rose & Böhm.

Eine Partie Sommer-Verkopfpflanzen ist zu verkaufen beim Gärtner Rüssel in Volkmarisdorf Nr. 11.

## Poröse Mauersteine

vorrätig

in Stahmelu.

ff. Frankfurter Apfelwein fl. 5 Ngr.,

ff. Bischof fl. 7 1/2 Ngr.,

f. Roth- und Weißweine fl. 7 1/2 - 10 Ngr.

empfehlen

C. H. Lucius, H. Fleischergasse 15

## Heute Jungbier-Verkauf

von Nachmittag 5 Uhr an bei

Carl Unruh, Brühl 39, dem Georgenhaus vis à vis, so wie bei

F. W. Lippert, Gerberstraße 59, à Kanne 8 Pfennige.

Lichtbier

aus der Vereinsbrauerei à Kanne 1 Ngr. empfiehlt von heute an die Restauration von A. Vetterlein, Alexanderstraße Nr. 8.

## Echte El Fandango-

Cigarren (kräftig) in Kistchen von 50 Stück für 1 1/2 pf.,

Vigueros und Naturales

in Schilf-Seronen von 100 Stück für 2 pf.,

Feinste Hav. La Rosa

in Kistchen mit 100 Stück für 3 pf.

empfehlen

G. C. Marx & Co.,

Brühl No. 89.

## Täglich frisch

entölten Cacao (Cacao-Pulver),

rein ohne allen Zusatz, empfiehlt für Kranke die Conditorei von

W. Felsche.

Apfelsinen (der Rest, etwas klein) à Dgd. 6 Pf.

Moritz Rosenkranz, Markt, Ecke der Hainstraße.

Neue Matjes-Häringe

empfehlen

Moritz Störck, Gerberstraße Nr. 3.

Neue Matjes-Häringe

empfehlen im Ganzen und Einzelnen billigt

Weinich & Co.

Curmisch von Hogen ist zu jeder beliebigen Tageszeit zu haben Eisenstraße Nr. 13 a.

Ein- und Verkauf von Meublen, Spiegeln und Polsterwaaren.

**Schneider & Stendel,**

39 Reichsstrasse Nr. 39.

Ein- und Verkauf von Uhren, Gold- und Silberwaaren.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. dgl. werden zu annehmbaren Preisen gekauft Magazing. 14. J. G. Dathe.

Leere kohlenante Wasserflaschen werden fortwährend pr. Stück 1 Ngr. angenommen

Halle'sche Straße Nr. 1, Destillation.

3 bis 500 Thlr. werden für ein kaufmännisches Geschäft gegen gute Sicherheit und besondere Vortheile zu leihen gesucht. Adressen unter H. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

## Reelles Heirathsgesuch.

Ein Witwer mit 2 Kindern, 37 Jahre alt, welcher ein sehr rentables Fabrikgeschäft und circa 5 bis 6 Tausend Thaler Vermögen besitzt, sucht als Lebensgefährtin eine Jungfrau oder kinderlose Witwe von angenehmem Aussehen, nicht über 30 Jahre alt, mit einem Vermögen von 2 bis 3 Tausend Thaler. — Die strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Briefe unter B. R. 140. an die Expedition dieses Blattes franco.

## Noch einige Gezer

finden dauernde Beschäftigung im

Bibliographischen Institut zu Sildburghausen.

## Zinngießer = Gesuch.

Zinngießer-Gehülfen finden in der Fabrik pharmaceutischer Apparate in Pforzheim (Baden) gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung.

## Tüchtige Klempnergehülfen

und Former auf Zink und Messing finden Beschäftigung in Ludwig Webers Werkstatt, Sternwartenstraße Nr. 13.

Ein Lehrling, welcher Lust hat Maler und Lackirer zu werden und ein ehrlicher Arbeitsmann oder Laufbursche, welcher sich keiner Arbeit scheut, werden gesucht.

J. A. Bertholdt, alte Burg 8.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellner oder Bursche Hainstraße Nr. 5. A. Winter.

Gesucht wird ein flotter Kellner für ein auswärtiges Gasthaus mit guten Attesten. Zu melden Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Kellnerbursche

Dresdner Straße Nr. 54.

sucht

Einen Laufburschen

W. Boigt, Neumarkt Nr. 34.

sucht die

Eine Punctirerin

sucht die Melzer'sche Buchdruckerei.

Gesucht

wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Attesten zu melden Klosterstraße Nr. 15, 2. Etage Treppe rechts.

Gesucht wird zum 15. Juni oder 1. Juli ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen Zeitzer Straße 44, 2. Et. rechts.

**Gesucht** wird ein fleißiges Dienstmädchen, das wo möglich gut waschen und platten kann, Klostersgasse Nr. 2, 2. Etage.

**Gesucht** wird ein solides und ordnungliebendes Dienstmädchen für Alles. Nur Solche, die gute Zeugnisse haben, können sich melden Blauenfelder Platz Nr. 6, 1 Treppe.

**Gesucht** wird sogleich oder zum 15. d. M. ein ordentliches fleißiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Nicolaisstraße Nr. 11, 2. Etage.

**Gesucht** wird besonderer Verhältnisse wegen zum sofortigen Antritt ein zuverlässiges nicht zu junges Mädchen zur Küche und häuslichen Arbeit, am liebsten ein Mädchen, welches bereits in einer Wirthschaft diente.

Näheres Thomaskirchhof Nr. 16 im Kaffeeschank.

Ein Mädchen zur **Aufwartung** für die Frühstunden wird gesucht Ritterstraße Nr. 26, 4 Treppen rechts.

### Gesuch.

Ein junger Mensch von 14 Jahren, welcher einen guten Styl schreibt, sucht einen Posten als Schreiber in Leipzig.

Adressen unter S. H. 25. sind in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein junger Mensch, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und der 3 Jahre als Hausknecht und jetzt 3 1/2 Jahre den Hausmannsdienst versehen hat und noch im Dienst ist, sucht bis 15. Juni eine andere Stelle.

Geehrte Herren Principale werden gebeten, ihre werthen Adressen unter G. A. H. 1. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und gern sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Dienst zum ersten Juli. Zu erfragen Rosenthalgasse Nr. 14, 2 Treppen.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit sucht einen Dienst. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 6, 2. Etage.



Ein im Johanniethale hübsch gelegener Garten wird zu pachten, wenn preiswerth auch zu kaufen gesucht durch

**Theodor Schwennicke.**

### Local-Gesuch.

Zur Michaelis-Messe wird ein geräumiges Local in der Nicolaisstraße für Berliner Strumpfwaren gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises nimmt Herr Aug. Markert, Grimma'sche Straße, entgegen.

**Gesucht** wird Verhältnisse halber sofort ein kleines Stübchen mit Bett. Adressen bittet man unter E. C. beim Kaufmann Kiechling, Dresdner Straße, abzugeben.

**Gesucht** wird von einer jungen Dame zum 15. Juni oder 1. Juli eine Stube nebst Kammer meublirt oder unmeublirt, Stadt oder innere Vorstadt.

Werthe Adressen bittet man in der Buchhandlung des Herrn D. Klemm, Universitätsstraße, unter A. A. niederzulegen.

Zu bevorstehender Petri-Paul-Messe in Naumburg a/S. ist ein **Gewölbe** nebst **Schreibstube** in bester Lage sehr billig zu vermieten. Näheres in Naumburg, gr. Jacobsstr. 212 im Gewölbe.

### Eine erste Etage,

bestehend aus 3 Stuben nebst Kammern und Zubehör, hell und geräumig, ist in der nächsten Nähe des Rosenthalplatzes zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 13. —

Zu **Neuditz**, **Chausseestraße** Nr. 252, ist in erster Etage ein freundliches Familienlogis, bestehend aus zwei Stuben, 1 Kammer, Küche nebst Zubehör, zu Johannis zu beziehen, zu vermieten.

Zu **vermieten** ist zu Michaelis Königsstraße Nr. 21 in 1. Etage ein Familienlogis von 5 Zimmern nebst Zubehör. Näheres beim Hausmann daselbst.

Verhältnisse halber ist noch zu Johannis 3 Treppen ein Logis zu beziehen Thomaskirchhof 10. Zu erfragen im Gewölbe.

### In Plagwitz — Leipziger Allee —

in nächster Nähe der Omnibus-Station ist eine schöne 1. Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Stuben, 4 Kammern und nöthigem Zubehör nebst großem, vollständig neu eingerichteten Garten, so wie Mitbenutzung eines Badezimmers für den jährlichen Preis von 200 Thlr. zu vermieten und kann solche sofort bezogen werden.

Näheres gefälligst zu erfragen beim Besitzer oder Hausmann daselbst vis à vis Herrn Dr. Peinls Haus.

Zu **vermieten** ist eine Stube und Schlafkammer mit Saal- und Hausschlüssel Wintergartenstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Zu **vermieten** ist Johannis ein kleines Sommerlogis, zwei Stuben, 1 Kammer, Küche nebst Garten, oder aufs ganze Jahr für 40  $\text{fl}$ , und eins für 60  $\text{fl}$  ohne Garten. Näheres Neuditz, Kohlengartenstraße Nr. 262 im Hinterhause parterre.

Zu **vermieten** ist zum 1. Juli ein kleines Stübchen an einen anständigen Herrn Gerberstraße 64 im Hofe part. Thüre 16.

Zu **vermieten** ist ein freundlich meublirtes Stübchen an Herren Reichsstraße 55, Selliers Hof im Hofe 2 Treppen rechts.

Eine meublirte Stube, separater Eingang und Hausschlüssel, ist von soliden Herren sogleich zu beziehen Erdmannstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube mit Schlafcabinet ist zum 15. Juni zu vermieten Lauchaer Straße Nr. 21 im Hofe 2 Treppen.

Eine meublirte Stube mit Schlafcabinet ist an solide Herrn zu vermieten Ritterstraße Nr. 39, 3 Treppen links.

Ein freundl. Kämmerchen, separ. Eingang und Hausschlüssel, ist zu vermieten an einen soliden Herrn Antonstraße Nr. 23, 1 Tr.

Stube und Kammer ist sogleich oder zu Johannis zu beziehen Antonstraße Nr. 19 im Hofe 1 Treppe.

Zu **vermieten** ist eine Stube als Schlafstelle gr. Windmühlengasse 15 im Hofe rechts 2 Treppen.

Eine meublirte Stube nebst Schlafkammer für anständige ledige Herren als Schlafstelle sogleich zu beziehen Dessauer Hof am Rosenthalplatz, Treppe b, 2 Treppen links im Hofe.

**Offen** sind zwei Schlafstellen für Herren große Fleischergasse Nr. 25, 2 Treppen vorn heraus.

**Offen** ist eine Schlafstelle Neukirchhof Nr. 15, 4 Treppen vorn heraus.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herrn lange Straße Nr. 4, 4. Etage links.

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein ordentliches Frauenzimmer Königsplatz Nr. 5, 2. Etage.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen mit Extra-Eingang in einer meublirten Stube Brühl 78, im Hof 1 Treppe.

**Offen** ist eine Schlafstelle für eine solide Mannsperson Webergasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus rechts.

**Offen** ist eine Schlafstelle Ritterstraße Nr. 39, 3 Treppen links.



## Heute Club.

D. V.

### Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag den 10. Juni

Concert vom Musikchor des 2. Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

Näheres die Programme.

C. Lippe.



Heute Dienstag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: **Colonnen-Walzer** v. Joh. Strauß (neu). **Le Postillon d'Amour**, Polka v. Könnemann (neu). **Les Grelots**, Mazurka russe v. Ascher (neu).

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

### Wiener Saal.

Heute Dienstag Concert und Tanzmusik. Anfang 5 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

### Petersschuessgraben.

Heute Dienstag den 10. Juni Concert und Ballmusik. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von C. Hausstein.

### \* Gosenthal. \*

Heute Dienstag ff. Gose und ein ganz vorzügliches Lagerbier auf Eis. Ergebenst ladet ein **C. Bartmann.**

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 161.]

10. Juni 1862.

„Eintracht!!“ **Sommer-Kränzchen** heute  
in der Centralhalle.

**Heute Ball Salon zum Johannisthal,**

Hospitalstrasse Nr. 11,

arrangirt von Herrn Tanzlehrer L. Werner.

Dabei empfiehlt Speisen und Getränke in bekannter Güte, (Ende 2 Uhr.)

achtungsvoll **Heyne.**



**Garten des Schützenhauses.**

**Heute Concert durch Streichmusik**

von der

Capelle unter Leitung des Herrn Director **Menzel.**

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Illumination durch Gasflammen in Form von Pyramiden, Blumen, Sonnen, Sternen etc.,

so wie Fontainen-Spiel mit vielen Veränderungen.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

**Vereins-Brauerei.**

Morgen Mittwoch Abend

**Grosses Concert mit abwechselnder Streich- und Janitschermusik**

von der

Forsthauscapelle unter Leitung von **F. Böhner.**

Anfang 7 Uhr.

Entrée 2 Ngr.



**Forsthaus zum Kuhthurm.**

heute Dienstag von 4 bis gegen 10 Uhr

**Grosses Extra-Concert**

mit abwechselnder Streich-, Messing- und Janitschermusik

von der

Forsthaus-Capelle unter Leitung von **F. Böhner**

und dem

Musikkorps des 4. Jägerbataillons unter Leitung

von **C. Schirgel.**

Entrée 2 1/2 Ngr.

Da wir bei diesem Concert nicht die alleinigen Unternehmer sind, ist bei Abgabe eines jeden Familienbilletts 1 Ngr. noch zu zahlen. **Die Forsthaus-Capelle.**

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

heute Dienstag

**Grosses Extra-Concert,**

gegeben von dem Trompeterchor des Königl. Preuss. Thüring. Infanterie-Regiments Nr. 12.

Das Programm enthält unter anderen beliebten Piècen auch „Musikalische Erinnerungen“ der denkwürdigen Jahre 1813 bis 1815 von Wieprecht. Anfang 6 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. **Stabs-Trompeter Scheider.**

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Zu dem heute stattfindenden Extra-Concert eine Auswahl warmer Speisen, worunter Cotelettes mit Blumenkohl, Sals mit Schoten, Nindzunge mit Bohnen, so wie alle Obst- und Kaffeekuchen, wozu ergebenst einladet **A. Heyser.**

**Gutribisch**

**in der Oberschenke.**

Zu dem heute Dienstag den 10. Juni stattfindenden Kränzchen empfiehlt Schlachtfest, extra eine Auswahl Speisen und Getränke, Kuchen, Kaffee, feine Weine und Biere und bittet um recht gütigen Besuch. Ergebenst **J. G. Kassler.**  
Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr.

**ODEON.**

Heute Dienstag  
**Concert u. Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor E. Starke.



Heute Dienstag  
**Concert u. Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.  
A. Herrmann.

Heute  
**COLOSSEUM.** Ballmusik.  
Anfang 5 Uhr. Prager.

**Drei Mohren.**

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende.  
Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

**Staudens Ruhe.**

Heute ladet zu kalten und warmen Speisen freundlichst ein  
Lagerbier ff. H. Bernhardt.

**Drei Lilien in Meudnitz.**

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Lende oder  
Zunge, Kuchen und Kaffee, feines Bernesgrüner und Lagerbier  
W. Hahn.

**ROBERT PETERS RESTAURATION**

auf der hohen Straße empfiehlt für heute Schweinsknochen und  
Klöße, Dresdner Felsenteller- und Lagerbier ist famos.

**Speisehalle** Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch  
à Port. 2 1/2  $\mathcal{R}$  in bekannter Güte.

**Heute Dienstag in Stötteritz**

**Allerlei und div. andere warme Speisen,**  
Kirsch-, Stachelbeer-, Spritz-, Propheten- und die Kaffeekekchen, ff Bayerisch und ein vortreffliches Lagerbier, feinsten Wairant u. Schulze.

**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**

Zu heute empfehle ich eine Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Cotelettes mit Spargel, gepickte Hühner-  
lende mit Schotengemüse, versch. Kuchen und Kaffee, feine Gose und Lagerbier. Ergebenst Gustav Klöppel.

**Schleußig.**

Heute Dienstag den 10. Juni ladet ein geehrtes Publicum zu einer angenehmen Partie  
freundlichst ein und habe ich Sorge getragen, daß jeder mich beehrende Gast mit guten Speisen  
und Getränken auf das Beste bedient wird.

Chr. Bachmann.

**Plagwitz.** Heute Dienstag den 10. Juni ladet zu gutem Kaffee, div. Kaffee- und von 5 Uhr an zu Speckfuchen,  
einer Auswahl Speisen und ganz ausgezeichneten Bieren freundlichst ein J. G. Düngefeld.

**Thonberg.**

Heute Dienstag Allerlei mit Cotelettes, Bier ff., wozu ergebenst einladet

J. G. Pinckert.

**Grüne Schenke**

empfehlen für heute Allerlei. Bernesgrüner und Lagerbier ff.

**Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.**

Heute Abend empfiehlt Allerlei mit Cotelettes oder Lende

C. Schönfelder.

**Cajeris Restauration u. Kaffeegarten**

in Lehmanns Garten an der Promenade

empfehlen heute Abend

**Stockfisch mit Schoten**

nebst ausgezeichnetem Lagerbier auf Eis lagern à 13  $\mathcal{R}$ , 2  $\mathcal{S}$ .  
2 1/2  $\mathcal{R}$ , so wie ff. Döllnitzer Gose im beliebigen Alter à Fl. 2 1/2  $\mathcal{R}$ ,  
welche ich jedem Gosenkenner ganz besonders empfehle.

Morgen Abend das so beliebte Allerlei.

H. Cajeri.

**Heute Allerlei,**

wozu ergebenst einladet

F. W. Worenz,  
Leibnizstraße an der neuen Rosenthalbrücke.

**Stockfisch mit Schoten**

empfehlen zu heute Abend ganz ergebenst

F. G. Müller, Theaterplatz-Edel.

Heute gedämpften Rinderbraten mit Salzkartoffeln und Salat,

Lagerbier ff., dazu ladet ergebenst ein  
die Restauration von Jacob.

NB Die Regelbahn ist in gutem Stande und einige Tage frei.

**Echt bayer. Bier aus der Brauerei Zirndorf**

ehem. Wallenstein-Veste empfiehlt 13 halbe Flaschen für 18  $\mathcal{R}$ gr., pr. Flasche 1 1/2  $\mathcal{R}$ gr.,  
auch wird das Bier in Gläsern vom Fass verzapft.

Moritz Siegel Nachfolger im Mauricianum.

**Heute**

ladet zum Schlachtfest, Kaffeekekchen, Kaffee und guten Bieren ergebenst ein

F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Restauration in Tscharmanns Hause. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Heute ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen

ergebenst ein

J. Zänker,  
Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

**Schweizerhaus zu Meudnitz.**

und Culmbacher Pilsener Bier empfiehlt

Heute Abend von 6 Uhr an Speckfuchen,  
so wie ein vorzügliches Leichtbayerisches  
Louis Winkler.

**Frankfurter  
Apfelweinstube**  
von  
**Theodor Lange,**  
Sporengäßchen Nr. 2,  
empfiehlt ff. Weine, Punsch,  
Grog, Kaffee, ausgezeichneten  
**Maitrank.**




### Kleiner Kuchengarten.

Heute **Speckkuchen** und ein ff. Löffchen **Dresdener Felsenkellerbier**, wozu freundlich eingeladen wird.  
Morgen **Allerlei**.

### Zur grünen Eiche in Lindenau

Heute früh von 10 Uhr an **Speck- und Zwiebelkuchen** und frischgelochten **Schinken**, wozu ergebenst einladet  
**Ch. Wolf.**

### Verloren

**Zwei Zehn-Thaler-Noten** der Weimarischen Bank, am ersten Pfingsttage früh 6 1/2 Uhr, in der Kirchgasse oder am Platz vor der Johannis-Kirche. Dem ehrenhaftesten Finder wird die Hälfte, auf Verlangen auch mehr, als Belohnung zugesichert  
**Rosenstraße Nr. 1, 2 Treppen.**

**Verloren** wurde am ersten Feiertage Nachmittag eine **goldene längliche Brosche mit Granaten, zwei Kettchen und zwei Glöckchen** von Honorand bis auf die Wiese am Tsch. Abzugeben gegen angemessene Belohnung bei **A. R. Ulbricht, Hohmanns Hof.**

### 3 goldene Ringe

wurden am 1. Feiertage in einer Badewelle in der Anstalt an der Brücke in Plagwitz verfallen; der eine ist ein Siegelring mit rothem Steine, in welchem eine Bürgerkrone und im Bunde die Buchstaben **R. K.** geschnitten; der andere ist ein Damenring mit grünem vieredrigem Stein, inwendig gravirt: „**Th. K. den 19. Juli 1857**“; und der dritte ein sogenannter Kettenring.

Wer dieselben an sich genommen wird gebeten, solche gegen **gute Belohnung** und Dank abzugeben **lange Straße Nr. 26 parterre.**

**Eine goldene Brosche,** zwei verschlungene **S.** bildend, ist von Leusch bis zum Hof des Ruhthum verloren worden. Dem Finder Dank und gute Belohnung bei **Herrn Franz Schneider, Dorotheenstraße Nr. 6.**

**Verloren** wurden am Sonntage von der Centralstraße bis zur Rosenthalstraße **2 zusammenhängende Schlüssel.** Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Dank und Belohnung abzugeben **Centralstraße Nr. 3, 4 Treppen rechts.**

**Verloren** wurde am 1. Feiertage Abends auf dem Königsplatz ein grauer Zeugstiefel.  
Abzugeben gegen Belohnung **Windmühlenstraße 28.**

**Verloren** wurde den 2. Feiertag früh gegen 8 Uhr eine gehäkelte graue Geld-Börse mit Geld vom Petersthor bis auf die Zeitzer Straße. Gegen gute Belohnung abzug. **Schlesg. 1, 4 Tr.**

**Verloren** wurde am ersten Feiertage auf dem Wege von der Plagwitzer Brücke nach Schleußig eine Ledertasche, enthaltend ein rothes seidenes Tuch.  
Gegen Belohnung abzugeben **Weststraße Nr. 13.**

**Verloren** wurde in Lindenau eine Damentasche mit Stahlhügel, enthaltend div. Gegenstände. Gegen Belohnung abzugeben **Rahavienstraße Nr. 17, 3. Etage.**

**Verloren** wurde ein messingenes Hundehalsband und Beistford mit Steuerzeichen Nr. 354 — Gegen Belohnung abzugeben **Lindenstraße Nr. 1 im 2. Hofe bei Hempel.**

Am ersten Feiertag früh wurde von der Weststraße über die Leibnizstraße im Rosenthal eine **goldene Brosche mit Türken** verloren.  
Gegen Belohnung abzugeben **Weststraße Nr. 19, 2 Treppen.**

Am ersten Feiertag Abend wurde ein Stockriss, ein weißer Hundekopf verloren.  
Gegen gute Belohnung abzugeben **Nicolaisstraße, Rosenkranz beim Kellner.**

Am ersten Feiertag Abend wurde ein Stockriss, ein weißer Hundekopf verloren.  
Gegen gute Belohnung abzugeben **Nicolaisstraße, Rosenkranz beim Kellner.**

Mittwoch am 11. Juni Vormittags 9 Uhr wird, will's Gott, unser diesjähriges **Missionsfest** in der hiesigen St. Nicolaiskirche gefeiert werden, wozu wir alle Freunde herzlichst einladen. Die Festpredigt zu übernehmen hat Herr Kirchenrath **Dr. Langheim** aus Dresden freundlich zugesagt; die Abordnung unserer drei Missionscandidaten wird durch Ober-Consistorial-Präsident **Dr. von Harless** aus München vollzogen werden.

**Das Collegium der Evangelisch-Lutherischen Mission in Leipzig.**

Am ersten Feiertage ist ein **silberner Knopf mit weißem Stein (Brillant)** vom Fesenteller bis zur Restauration von **J. G. Düngefeld** in Plagwitz verloren worden.

Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Die Besucher des Soolbades **Wittelind** bei Halle a. d. S. werden auf die eleganten Wohnungen auf **Schmelzer's Höhe**, dem schönsten Punkte der ganzen Umgegend aufmerksam gemacht.

Bei meiner Abreise nach **Bad Rissingen** sage allen Freunden ein herzlich Lebwohl.  
**J. C. S. Förster, Schneidermeister.**



Heute Abend

### Thüringer Hof.

Das Erscheinen sämmtlicher Mitglieder ist wünschenswerth.  
**D. V.**

### Luscinia. Heute Dienstag goldne Säge.

**Anna Römer,  
Gustav Traue.**

Verlobte.

Leipzig und Plagwitz den 10. Juni 1862.

Als Neuvermählte empfehlen sich nur hierdurch

**Robert Gottwald.**

**Selma Gottwald geb. Kirmse.**

Leipzig, den 9. Juni 1862.

Die Verlobung unserer Tochter **Johanne Christiane Beck** mit **Herrn Johann Heinrich Griefe**, Bürger und Schneidermeister in Leipzig, beehren wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen.

**Zwentaun und Leipzig, den 8. Juni 1862.**

**Johann Beck, Schl. Str. Einn.  
nebst Frau.**

Als Neuvermählte empfehlen sich Verwandten und Bekannten:

**Bernhard Weischel,**

**Anna Weischel**

geb. **Allendorf.**

Leipzig und Lauterbach bei Marienberg den 8. Juni 1862.

Unersichtlich sind die Wege des Herrn!

Gestern früh 1/2 8 Uhr am zweiten Pfingstfeiertage folgte unser innig geliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, **Johann David Bölter**, Bürger und Mägenmacher, seinem vor 4 Wochen vorangegangenen Söhnchen in die Ewigkeit nach.

Nachdem ich schon in einer kurzen Reihe von Jahren einen theuren Gatten verloren habe, bitte ich Gott um Beistand in meinem traurigen Schicksale. Dies allen Freunden und Verwandten zur traurigen Nachricht.

Leipzig, Wurzen und Borna.

Die tiefbetrübte Gattin **Wilhelmine Bölter**  
nebst ihren drei Kindern und Verwandten.

Nach kurzem Krankenlager starb heute, unsere einzige Freude, unsere **Margarethe**, welches tieferschütterter theilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen  
**Reudnitz, den 8. Juni 1862.**

**Gustav Dersfurth,  
Marie Dersfurth,  
geb. Wittschaft.**

Heute früh 1/9 Uhr endete sanft und ruhig nach längeren Leiden unser liebes Zwillingssöhnchen **Georg** sein Leben in einem zarten Alter von 22 Wochen. Dies theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit zur Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid.  
Leipzig den 9. Juni 1862.

**Franz Neumeister, Schmiedemeister  
u. Frau.**

**Dank.** Zurückgekehrt von der Ruhestätte meiner innigstgeliebten Frau sage ich für die zahlreichen Beweise wohlwollender Theilnahme, welche mir beim Tode und Begräbnisse der Dahingeschiedenen von so vielen Seiten zu Theil wurden, für den reichen Blumenschmuck so wie den geehrten Herren Sängern für den am Grabe dargebrachten so herzerhebenden Gesang meinen tiefgefühltesten Dank. Leipzig, am 8. Juni 1862.

**Franz Föld.**

Allen Freunden und Bekannten sage ich für die vielen Beweise inniger Theilnahme, so wie für den reichen Blumenschmuck meiner dahin geschiedenen Frau den herzlichsten Dank.  
**Neuschönefeld, den 7. Juni 1862.**

**J. S. Schmidt, Locomotivführer,  
im Namen der Hinterlassenen.**

# Gewerkschaft Himml. Meer Fundgrube.

Diejenigen Herren und Frauen Gewerken von **Himml. Meer Fundgrube bei Annaberg**, welche die Vollmachten für Vertretung ihrer Kuzanttheilscheine zu der am 26. ds. Mts. in **Annaberg** stattfindenden Gewerker-Versammlung noch nicht unterschrieben haben, werden ersucht, ihre Unterschriften bei den Herren **Apel & Brunner**, Grimma'sche Straße, und bei Herrn **Louis Schinschky** im großen Blumenberg bis zum 16. ds. zu vollziehen, mit Hinweis darauf, daß ihre Kuzanttheilscheine im Gewerker-Verzeichniß auf ihre Namen eingetragen sind. Die Kuzanttheilscheine aber müssen ebenfalls bis spätestens zum 16. ds. Herrn **Gustav Brunner**, Firma **Apel & Brunner**, gegen Empfangsbescheinigung zur Abgabe an die Bevollmächtigten zur weiteren Vertretung übergeben sein.

## An die Gewerbetreibenden Leipzigs.

Hierdurch zeigen wir Ihnen ergebenst an, daß wir nach erlangter obrigkeitlicher Genehmigung Einzeichnungsbücher zur Vermittelung für Arbeitgeber und Arbeitssuchende in unserem Vereinslocale — Kreuzstraße Nr. 5 parterre — ausgelegt haben, mittelst welchen wir einfach und unentgeltlich einen Arbeitsnachweis für Gewerksgehilfen zu ermöglichen gedenken.

Diese zeitgemäße Einrichtung Ihrer freundlichen Benutzung empfehlend, zeichnen achtsungsvoll und ergebenst  
Leipzig, am 31. Mai 1862.

der ausführende Vorstand des Gewerblichen Bildungs-Vereins.

O. Mothes, V. M. Germaas, S.

Städtische Speiseanstalt. Mittwoch: Milchhirse mit Zucker u. Zimmet, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Grawert.

## Angemeldete Fremde.

- Abelles, Federhüblerin a. Wollin, St. Köln.  
v. Kettler, Dr. a. Cassel, Stadt Hamburg.  
Keller, Fabr. a. Aisch, Hotel de Baviere.  
Behrens, Kfm. a. Hamburg, und  
Boulanger, Kfm. a. Augsburg, H. de Bav.  
Bentisch, Beamter a. Dresden, blaues Kopf.  
Brunner, Kfm. n. Frau a. Meerane,  
Wachmann Frau Rent n. T. a. Pegau, und  
Bieler, Actuar n. Fr. a. Strehla, H. de Prusse.  
Baumgarten, Adv. a. Augustsburg, gr. Baum.  
Borckel Brauereibes. a. Halberstadt, Palmbaum.  
Bergmann, königl. Kammerer n. Frau a. Stock-  
holm, Hotel de Russie.  
Becker, Kfm. n. Sohn a. Naumburg, Restaur.  
des Thüringer Bahnhof.  
Böhm, Kfm. a. Meerane, Stadt Hamburg.  
Cohn, Fräul. a. Wallischbitten, Restauration d.  
Thüringer Bahnhof.  
v. Gopoka, Rent. n. Familie a. Vosen, Stadt  
Rom.  
Gorgsen, Dr. phil. a. Kessleben Stadt Dresd.  
Gramer, Dr., Arzt a. Amsterdamm, H. de Bav.  
Döblich, Prop. a. Frankfurt a/M., H. de Bav.  
Döhning, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin  
Dessauer, Kfste. a. Bambe g., H. de Prusse.  
Döckhorn, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.  
Dur, Fräul. a. Dub Stadt Köln.  
Dalmann, Part. n. Fam. a. Stockholm, Hotel  
de Russie.  
v. Höf, Obe-Reg.-Rath a. Steiden, St. Rom.  
Filnick, Cand. theol. a. Gofel's, g. Sieb.  
Freigenspahn, Inspector a. Bittscheid, Rest. des  
Thüringer Bahnhof.  
Frankhanel, Kfm. a. Hannover, H. de Bav.  
Frank, Leutn. n. Fam. a. Gera, Restauration  
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
Fitzgardt, Kfm. a. Hamburg, Lebe's H. garni.  
Göbler, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Gollan, und  
Gruichwitz, Kfste. a. Glauch u. blaues Kopf.  
Gerke, Kfm. a. Apolda, Stadt Berlin.  
Göckner, Stud. theol. a. Halle,  
Grosse, Insp. a. Erfurt, und  
Göbel, Fabrikbes. n. Frau a. Glauchau, grüner  
Baum.  
Häppler, Adv. a. Schleiz, grüner Baum.  
Herrmann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
Howitz, Obebef. n. Frau a. Schwerin,  
v. Habemberg, Commis n. Frau a. Gelle,  
Hauke, Kanzleiseer, und  
Holmer, Arzt a. Kopenhagen, Stadt Rom.  
Hammel, Maler a. Schönwald, g. Sieb.  
Hein, Kfm. a. Magdeburg, H. zum Kronprinz.  
Haas, Kfm. a. Wiesbaden, St. Hamburg.  
Hobbinghaus, Fabr. a. Kien, und  
Hollmann, Rent. n. Fr. a. Bieth, H. de Bav.  
Hachmannsdorf, Obebef. a. Gera, schw. Kreuz.  
Holtz Rent. a. Christiania, Münchner Hof  
Holtzheim, Fräul. a. Berlin, Restauration des  
Berliner Bahnhof.  
Herrmann, Kfm. a. Görlitz, Hotel de Prusse.  
Höbels, Componer a. Dresden, Lebe's H. garni.  
Jungl, Hölzcommis a. Chemnitz, schw. Kreuz.  
Jäwer, Lehrer, und  
Jäwer, Fräul. a. Baugen, Lebe's Hotel garni.  
Jermalinoff, Beamter n. Fam. a. St. Peters-  
burg, Palmbaum.  
Jessen, Kfm. a. Wien, und  
Jukus, Kfm. nebst Frau aus Hamburg, Stadt  
Dresden.  
Kurge, Holzm. a. Grimmitzschau, Bamb. Hof.  
Kudtser, Fabr. a. Greiz, und  
Keller, Kfm. a. Kopenhagen, grüner Baum.  
Kreuzberger, Kfm. a. Frankfurt a/D., Palmb.  
Kunzmann, Fabrikbes. a. Berlin, St. Köln.  
Kreuzberg, Buchhölz. a. Altenburg, St. Wien.  
Krause, Fabr. a. Gera, H. zum Kronprinz.  
v. Kitting, Rittmstr. a. Charlottenburg, und  
Künzel, Commis a. Aisch, Hotel de Baviere.  
Kriegling, Schmiedemstr. n. Fam. a. Nördlingen,  
Restauration des Berliner Bahnhof.  
v. Körring, Bar. n. Frau a. Stockholm, und  
v. Kurg, Part. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Kleeberg, Bäckermstr. n. Frau a. Mühlhausen,  
deutsches Haus.  
Kwitowski, Obebef. a. Vosen, Lebe's Hotel garni.  
Löffner, Kfm. a. Halle, Restaur. der Leipzig-  
Dresdner Eisenbahn.  
Leipziger, Rent. a. Berlin, Restaur. des Berliner  
Bahnhof.  
Lewy, Kfm. n. Frau a. Berlin, Palmbaum.  
Müller Hölzge. a. Rabenstein, kleine Fleischer-  
gasse 6.  
Müller, Kfm. a. Agram, St. Hamburg.  
Nieth, Cassen-Assistent a. Dresden, bi. Kopf.  
Kenzel, Kfm. a. Gensenberg, Restauration der  
Leipzig-Dresdner Eisenbahn  
Mannsdorf, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Münzinger, Kfm. a. Apolda, Stadt Berlin.  
Müller, Def. n. Schwester a. Altenburg, deut-  
sches Haus  
Neubert, Kfm. a. Altenburg, blaues Kopf.  
Nostrom, Part. a. St.holm St. Nürnberg.  
v. Nostiz, Landw. a. Meisdorf, Palmbaum.  
Rehob, Hölzge. a. Meerane, H. Fleischerg. 6.  
Balm, Kfm. a. Minden, H. zum Kronprinz.  
Banzer, Kfm. a. Magdeburg,  
Banzer, Ger.-Rath n. Frau a. Meissen, und  
Banzer, Priv. a. Dresden, St. Dresden.  
Präger, Kfm. nebst Frau aus Hamburg, Lebe's  
Hotel garni.  
Rata, Kfm. a. Görlitz, Hotel de Baviere.  
Rumpff, Kfm. a. Magdeburg, Restauration der  
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
Riescher, Actuar a. Stollberg, Stadt Berlin.  
Ruben, Dr. med. n. Fam. a. Hamburg, Stadt  
Nürnberg.  
Riesch, Seminarlehrer a. Greiz, grüner Baum.  
Rau, Gutmacher a. Halle, Palmbaum.  
Riech, Kfm. a. Naumburg, und  
Rößberg, Nechan a. Meissen, H. zum Kronpr.  
Spangenberg, Brauereibes. n. Fam. a. Nord-  
hausen, Palmbaum.  
Stern, Fel. a. Schweinitz, St. Köln.  
v. Schön, Frau Rent. a. Berlin, und  
Samson, Kfm. n. Fam. a. Stockholm, Stadt  
Rom.  
Steinert, Kfm. a. Braunschweig, St. Dresden.  
Stradinger, Adv. a. Gantein, Restauration der  
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
Schwedler, Geh. Reg.-Rath n. Fam. a. Berlin,  
Restauration des Berliner Bahnhof.  
Schwarzenberg, Kfm. a. Meerane, und  
Stamm, Exped. a. Altenburg, deutsches Haus.  
Stedner, Fabr. n. Bruder,  
Stedner, Priv. und  
Stedner, Kfm. n. Fam. a. Pegau, und  
v. Stadegast, Abgef. n. Frau a. Rauen, Hotel  
de Prusse.  
Schüb, Agent a. Loge, Lebe's Hotel garni  
Thieme, Privatm. a. New-York, St. Wien.  
Tiffot, Rent. u. Familie a. Haag, St. Dresden.  
Vosser, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
Voigt, Insp. a. Frankfurt a/M., Restauration  
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
v. Walthosen, Rittmstr. a. Charlottenburg Hotel  
de Baviere  
v. Warg, Offic. a. Riesenbürg, St. Nürnberg.  
Wittich, Lehrer n. Familie a. Dresden, Lebe's  
Hotel garni.  
Weber, Künstler a. St. Petersburg, Bamberg er  
Hof.  
Wierlein, Kfm. a. Döbeln, Hotel de Baviere.  
Wiprich, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.  
Wielke, Buchhölz. a. Heilbronn, und  
Zwicker, Drechler a. Chemnitz, Lebe's H. garni.

## Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d 9. Juni Ab. 6 U. 19" R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittag 12 Uhr und von **Montags** 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonntags** einzuweisen zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.